

**Wo spielt mein Verein?**

- Basketball**
- HERREN**  
Oberliga: BIG Gotha IV – 1. BV 66 Gera (So, 16 Uhr),
- Billard**
- MÄNNER**  
Thüringenliga, Dreiband: SV Schwarz – TuS Weida II (Mi, 19 Uhr),
- Fußball**

- MÄNNER**  
Landespokal: FC Saalfeld – Wismut Gera (Sa, 15 Uhr),  
Oberliga, Süd: Schott Jena – Wismut Gera (Mi, 18 Uhr),  
Verbandsliga: SG Weida/Wünschendorf – FSV Ohratal (Sa, 15 Uhr),  
Landesklasse, Staffel 1: SG Gera-Westvororte – BSG Chemie Kahla (Sa, 15 Uhr),  
Kreisoberliga: Wismut Gera II – SSV Grobenstein (Fr, 18.30 Uhr), SG Pforten/Lusan – Niederpöllnitz, Bad Köstritz – FSV Gößnitz (beide Sa, 15 Uhr), SV Fockendorf – SV Roschütz (So, 14 Uhr), SG Schmölln/Großstößnitz – Kraftsdorfer SV, Ehrenhain II – SV Münchenbernsdorf (beide So, 15 Uhr),  
Kreisliga, Staffel A: Post Gera – SV Roschütz II (Sa, 15 Uhr), Staffel B: SV Gera-Langenberg – SG Berga/Steinsdorf, FC Greiz II – FSV Ronneburg, SG Langenwetzendorf/Hohenleuben – SG Gera-Westvororte II, SG Eurotrink Gera – SV Pöllwitz (alle Sa, 15 Uhr), SG Braunschwalde/Seelingstädt – TSV Rüdersdorf, Niederpöllnitz II – Auma (beide So, 14 Uhr),  
1. Kreisklasse, Staffel B: BSV Paitzdorf – Grobenstein II, TSV Pölzig – Lumpzig II, VfL Gera – OTG Gera, TSV Rüdersdorf II – SV Aga, Weißbacher SV – Bad Köstritz II (alle Sa, 15 Uhr), SF Gera – SG Pforten II (So, 14 Uhr),  
Staffel C: SV Münchenbernsdorf II – SG Hohnndorf/Untergrochlitz II, SG Weida/Wünschendorf II – TSV Daßlitz (beide Sa, 14 Uhr), Greizer SV – SG Eurotrink/Gera-Leumnitz II (Sa, 15 Uhr), SG Berga/Steinsdorf II – Hainberger SV (So, 14 Uhr),  
2. Kreisklasse: Roter Stern Altenburg – SG Pforten/Lusan III (Sa, 15 Uhr), VfL Gera II – SV Ponitz II (So, 13 Uhr),

- FRAUEN**  
Verbandsliga: FFC Gera – TSV Sundhausen (So, 14 Uhr),  
**NACHWUCHS**  
A-Junioren – Verbandsliga, Staffel 1: SG Eisenberg/Bad Köstritz – Empor Erfurt (So, 12 Uhr), JFC Gera – SC Weimar (So, 13 Uhr), – Kreisoberliga: SG OTG Gera/Pforten – SG Grobenstein/Ronneburg (Mi, 18 Uhr), SG Roschütz/Post SV Gera – SG Lok/FC Altenburg (Sa, 10.30 Uhr), ASV Wintersdorf – SG BSG/Eurotrink/VfL Gera, SG Grobenstein/Ronneburg – SG Hohenleuben/Hohenleuben/Langenwetzendorf, FSV Lucka – SG OTG Gera/Pforten (alle So, 10.30 Uhr),  
B-Junioren – Verbandsliga, Staffel 1: JFC Gera – Empor Erfurt (So, 11 Uhr), – Kreisoberliga, Staffel A: SG Braunschwalde – SG Lok/FC Altenburg, SG Einheit Altenburg/Ehrenhain/Langeneuba-N. – TSG Caaschwitz (beide So, 10.30 Uhr), SG Windschleuba – SG Braunschwalde (Mi, 18 Uhr), JFC Gera II – SG BSG/Eurotrink/VfL Gera (Mi, 18.30 Uhr),  
C-Junioren – Kreisoberliga, Staffel A: SG Langenwetzendorf – JFC Gera II (Di, 17.30 Uhr),  
D-Junioren – Kreisoberliga: FSV Mohlsdorf – Lusaner SC (Do, 17.30 Uhr), – Kreisliga, Staffel A: SSV Nöbdenitz – SG Ronneburg/Grobenstein (Di, 17 Uhr), – Kreisliga, Staffel B: SV Bad Köstritz – SV Münchenbernsdorf (Do, 17.30 Uhr),  
E-Junioren – Kreisoberliga: FC Greiz – SG Eurotrink/VfL/BSG Gera (Sa, 10.30 Uhr), JFC Gera II – FSV Schleiz, SG Eurotrink/VfL/BSG Gera II – SV Jena-Zwätzen (beide So, 9 Uhr),  
F-Junioren – Kreisoberliga, Staffel B: JFC Gera II – TSV Rüdersdorf, Lusaner SC – SG OTG Gera/Pforten (beide Di, 17 Uhr),

- Handball**
- MÄNNER**  
Thüringenliga: Blau-Weiß Goldbach/Hochheim – HSV Ronneburg (Sa, 19 Uhr),  
Landesliga, Staffel 1: HSV Ronneburg II – SV Fortuna Großschwabhausen (So, 15 Uhr), Post SV Gera – HBV Jena II (So, 16 Uhr), HV Artern – HSV Ronneburg II (Sa, 17.45 Uhr),  
Verbandsklasse, Staffel 1: Post SV Gera II – SV Teichwolframsdorf (So, 10 Uhr),  
**NACHWUCHS**  
weibliche Jugend C – Thüringenliga: SSV Saalfeld – HSV Ronneburg (Sa, 13.15 Uhr),

- Tischtennis**
- HERREN**  
Verbandsliga Ost: TuS Osterburg Weida – SG Braunschwalde (So, 10 Uhr),  
2. Kreisliga: TuS Weida III – ThSV Wünschendorf (Fr, 19 Uhr), SV Münchenbernsdorf IV – Hermes Gera II (Fr, 19.30 Uhr), TuS Weida III – Post SV Gera IV (Mi, 19 Uhr), VfL Gera VI – Hermes Gera II (Mi, 19.15 Uhr),  
3. Kreisliga: TSV Gera-Zwätzen II – TSV Eisenberg (Mo, 19 Uhr), TSV Rüdersdorf VI – SG Braunschwalde IV, TSV Rüdersdorf V – TSV Gera-Zwätzen III (beide Do, 19.30 Uhr),  
4. Kreisliga, Staffel 1: SG Braunschwalde V – ThSV Wünschendorf II (Fr, 19 Uhr), TSV Gera-Leumnitz – OTG Gera IV (Do, 19 Uhr), VfL Gera VIII – SG Braunschwalde V (Do, 19.15 Uhr),  
4. Kreisliga, Staffel 2: TSV Gera-Zwätzen IV – VfL Gera VII (Do, 19 Uhr),  
**NACHWUCHS**  
Jugend – Kreisliga: OTG Gera II – Post SV Gera (Mi, 17 Uhr),

- Hallentennis**
- HERREN**  
Oberliga He30: TSV Arnstadt – TC Gera-Lusan (Sa, 18 Uhr),  
Oberliga He50, Gruppe 1: TC Gera – TC Optimus Erfurt II (So, 9 Uhr), Gruppe 2: TC Gera II – TC Weimar (So, 9 Uhr),  
Oberliga He55, Gruppe 1: TC Optimus Erfurt – TC 90 Gera (So, 14 Uhr),



**So sehen Sieger aus: Nächste Station Verbandsentscheid in Erfurt am 13. Mai**  
Malte Giese, Tai Hung Phan, Toni Gese, Matto-Ole Wesser, Nina Krieger, Yasmin-Zara Scholze, Lenja Klaubert, Leon Vogel, Denis Köcher, Jonathan Gerth, Florian Wese, Helene Sonntag (von links nach rechts): So heißen die Sieger des Tischtennis-Bezirksentscheides bei den Minimeisterschaften 2018.  
Foto: Benjamin Schmutzler

# Persönliche Bestzeit mit 51 Jahren

Sprinterin Iris Opitz glänzt bei der Hallen-EM in Madrid speziell über ihre 200 m-Spezialstrecke

Von Jens Lohse



Mit zwei Silbermedaillen kehrt Iris Opitz von der Leichtathletik-Hallen-Europameisterschaft der Senioren aus Madrid zurück.  
Foto: Jens Lohse

**Bad Köstritz.** Die Serie hielt auch in Madrid. Nach Torun, Ancona, Perth, Daegu und Aarhus stand Iris Opitz auch beim sechsten Jahreshöhepunkt in Folge auf dem Podest. Von den Hallen-Europameisterschaften der Leichtathletik-Senioren in der spanischen Hauptstadt kehrte die 51-Jährige mit zwei Silbermedaillen zurück.  
„Damit bin ich sehr zufrieden. Vor allem die persönliche Bestzeit über 200 Meter hat mich gefreut“, strahlte die Sprinterin vom LAV Elstertal Bad Köstritz.  
Dabei verlief die Anreise überhaupt nicht nach Plan. Fünf Stunden später als gedacht kam der Flieger wegen des Wintersturms ein. „Manche haben sogar ihre Wettkämpfe deswegen verpasst. Ich gehe aber immer auf Nummer sicher und bin lieber ein paar Tage eher da. Das hat sich wieder einmal als richtig erwiesen“, so Iris Opitz, die anders als Vereinskollege Timo Krinke auch von der Erkältungswelle verschont blieb. Aber auch so waren die Bedingungen recht gewöhnungsbedürftig. Manche Läufe wurden gegen Mitternacht gestartet. Auch die sehr

harte Bahn mit den überhöhten Kurven forderte ihren Tribut. „Fast bei jedem Start schied ein Läufer mit muskulären Problemen aus. Das war auffällig. Dafür war der Untergrund natürlich enorm schnell“, hatte die Köstritzerin schnell bemerkt.  
Ihre eigenen Beschwerden der Achillessehne verschlimmerten sich aber nicht. Über 60 Meter machte sich der verbes-

serte Start bemerkbar. „Daran haben wir viel gearbeitet. Dumm nur, dass mir im Finale erstmals ein Fehlstart unterlaufen ist. Das war dann wahrscheinlich der Bruchteil, der zu Bronze gefehlt hat“, meinte Iris Opitz, die ihren ersten Auftritt in Spanien auf dem undankbaren vierten Platz beschloss. In 8,42 Sekunden musste sie sich der Lokalmatadorin Esther Colas (8,13 s), der Italienerin Miriam Di Iorio (8,32 s) und der Finnin Kirsi Spoof-Tuomi (8,40 s) beugen.

## Fehlstart im Finale über 60 Meter

Auf ihrer Spezialstrecke, den 200 Metern sollte es dann aber zu Edelmetall reichen. In Vor- und Zwischenlauf hatte die Köstritzerin noch nicht alles gegeben und vor der Ziellinie jeweils das Tempo herausgenommen. Im Finale auf Bahn drei klappte der Start zwar nicht ganz so gut wie erhofft. Dafür war die Gerade umso genialer. In persönlicher Bestzeit von 27,30 Sekunden war nur die Spanierin Esther Colas in 26,80 s noch schneller unter-

wegs. „Mein Gefühl hat mich nicht getäuscht. Das war diesmal ähnlich wie in Daegu“, so Iris Opitz, die noch ein heißes Staffeleisen im Feuer hatte.

In der Altersklasse W 50 war von Anbeginn keine DLV-Staffel über 4-mal 200 Meter geplant. Also wich die Sprinterin nach zwei verletzungsbedingten Ausfällen im deutschen Quartett auf die W 45 aus.

Mit Monika Rieschel (Friedberg-Fauerbach), Eva Günther-Gräff (Hamburg) und Ulrike Gründel-Michel (Dresden) musste die Köstritzerin in 1:50,85 min nur den knapp drei Sekunden schnelleren Spanierinnen den Vortritt lassen. „Mein Wechsel als unsere Schlussläuferin war nicht ideal. Aber daran hat es nicht gelegen“, meinte Iris Opitz.

Nach ihrer Rückkehr gönnte sich die Bierstädterin zwei Wochen Trainingspause um Ostern herum, ehe anschließend schon die Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaft Ende Juni in Mönchengladbach beginnt. Die Sommer-WM im spanischen Malaga will Iris Opitz diesmal auslassen, doch ist das letzte Wort darüber noch nicht gesprochen.

# Lusaner Old Boys siegen wieder

**Meuselwitz.** Ihren Saisonstart in die Freiluftserie vollzogen die Lusaner Old Boys, die Alten Herren des Lusaner SC 1980, traditionell in Meuselwitz.  
Nach 15 Minuten kamen erste zaghafte Angriffe des LSC, zuvor hatten die Meuselwitzer das Geraer Tor belagert. blieb ein Festhalten des Gegners noch weitestgehend ohne Wirkung, krachte es aber dann mächtig an der Strafraumgrenze. Der ZFC-Torwart klärte in einer sehr robusten Art und Weise und holte Kolinski von den Beinen. Es gab heftige Diskussionen, ob das Foul im Strafraum erfolgte oder nicht. Es gab aber nur Freistoß. Kunz traf zum 1:0 für die Old Boys. Aber Meuselwitz, das die Lusaner noch nie besiegen konnte, gab nicht auf und kam zum verdienten Ausgleich (3:1).  
Nach dem Wechsel das gleiche Bild, der ZFC rannte an und die Old Boys versuchten, zu kontern. So war es wieder Kolinski, der sich am linken Flügel durchsetzte, scharf nach innen flankte und Kroneberger das Leder zum 2:1 aus Geraer Sicht ins Tor bugsierte (6:1).  
Die nächste Partie der Lusaner steht am Freitag, dem 13. April, 18 Uhr, gegen den SV Hermsdorf zuhause an. (m.m.)  
**Old Boys:** Klopp – Gruner, Schmidt, Voit, Weingart, Kroneberger, Bilz, Kolinski, Schönfelder, Zecher, Edelmann (Peters, Kunze).

# RSC-Damen spielen gegen Calenberg

**Gera.** Nach der Pokalüberraschung gegen die Wuppertaler Moskitos wollen die Rollhockey-Bundesliga-Damen des RSC Gera in der Meisterschaft nachlegen und endlich den ersten Heim Sieg landen.  
Am Sonntag um 17 Uhr hat die Mannschaft von Trainer Robert Kötter in der Panndorfhalle den SC Bison Calenberg zu Gast. Gegen den Tabellenzweiten sind die Geraerinnen zwar krasser Außenseiter, wollen sich aber dennoch so teuer wie möglich verkaufen. Bis zum Halbfinale gegen Iserlohn am 1. Mai will der RSC auf jeden Fall in Schwung bleiben. (lo.)

# Referees befassen sich mit Handspiel

**Gera.** Am kommenden Montag findet in Gera der erste Fußball-Schiedsrichter-Lehrabend im Monat April mit dem Regelthema „Handspiel - Regel XII“ statt. Zu diesem sind alle Referees aus Gera und Umgebung herzlich eingeladen. Interessierte Gäste sind ebenfalls gern willkommen.  
Die Pflichtschulung findet 18.30 Uhr im Vereinsheim des SV 1887 Gera-Roschütz in der Rudelsburgstraße 2a in Bielblach-Ost statt.

# Hier zeigt sich, wer Puste hat

Ausdauerläufer vom Post SV Gera laden ein zum kostenlosen Laufkurs. Start am 2. Mai an der Panndorfhalle

**Gera.** Freunde des Laufsports aufgepasst: auch in diesem Jahr organisiert die Abteilung Ausdauerlauf des Post SV Gera einen kostenlosen Laufkurs. Anfänger oder auch Fortgeschrittene im Alter von 18 bis 55 Jahren

können gemeinsam mit den erfahrenen Vereinsläufern das Laufen beziehungsweise Joggen unter professioneller Anleitung erlernen. Dabei stehen wie immer der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Start des Kur-

ses ist am 2. Mai um 17.30 Uhr an der Panndorfhalle. Der vollständige Laufkurs bietet den Teilnehmern sechs Trainingstermine (jeweils mittwochs ab 17.30 Uhr), Tipps rund um das Laufen, den Vortrag eines Sport-

mediziners, einen Trainingsplan sowie eine abschließende Teilnehmerurkunde.  
Ziel ist es, am Ende des Laufkurses 30 Minuten durchgängig zu laufen. Wenn sich dadurch auch für die Zukunft neue Lauf-

gruppen finden, würde dies die Veranstalter erfreuen. Anmeldungen und allgemeine Fragen werden unter ausdauerlauf@post-sv-gera.de sowie der Telefonnummer 0157 57985432 gerne entgegengenommen.

## Das OTZ-Tippduell

Die Partien	
Tipp 1	Tipp 2
0:1	SG SV 1876 Gera-Pforten – Blau-Weiß Niederpöllnitz
1:3	Eintracht Fockendorf – SV 1887 Roschütz
1:1	FC Altenburg – 1. FC Greiz
2:2	ASV Wintersdorf – FSV L.-Niederhain
3:0	Traktor Nöbdenitz – TSV Windischleuba
2:0	SG Eurotrink Gera – SV Pöllwitz
4:0	Lok Altenburg – SG Monstab II
3:1	Einheit Altenburg – Eintr. Fockendorf II

Ralf Köhler für den FSV Gößnitz



„Möge der Bessere gewinnen, wir nehmen es sportlich“, meint Ralf Köhler zum Tippspiel, wo er gern für seinen Verein die Bälle gewinnen möchte. Dem Fußball ist der Ehrenpräsident des FSV schon lange Zeit verbunden. Einst klickte sein Nachwuchs bei den D-Junioren. „Damals war die Not am größten, da habe ich dann den Part als Jugendleiter übernommen.“ Als Lehrer hat er zudem eine enge Bindung zu den Kindern. Später wurde er Vereinsvorsitzender. „Ja, das war schon eine steile Karriere.“ Eine schwere Erkrankung zwang den 54-Jährigen vor anderthalb Jahren dazu, alle Ämter aufzugeben. Sein Engagement ist aber ungebrochen: „Man hängt ja am Verein.“



Axel Ukena betreut als Sportredakteur die Ausgaben in Ostthüringen

## Die Spielregeln

Drei Punkte gibt's beim korrekten Ergebnis, zwei Punkte bei richtiger Tendenz und richtigem Torabstand (gilt auch für Unentschieden). Einen Zähler erhält, wer zumindest Sieg oder Niederlage richtig getippt hat. Ausgefallene und kurzfristig verlegte Partien werden gestrichen.

## Die Gewinne

Sammelt der Herausforderer mehr Punkte als der Sportredakteur, gewinnt er für seinen Verein zehn Fußbälle Erima Hybrid.

Eine Aktion mit:

